



Gastroenterologische Praxis in Rüsselsheim

Termin am _____ für Frau/Herrn _____ in der

Gastroenterologische Praxis

Dr. med. M. Scholz, Dr. med. M. Schöfer, S. Kvin, Dr. med. Bürstell und Kollegen
Eisenstr. 2-4, 65428 Rüsselsheim, Tel.: 06142-8334750

Dieser Termin ist für Sie reserviert. Bitte kommen Sie pünktlich oder geben Sie rechtzeitig Bescheid, falls Sie diesen Termin nicht einhalten oder wahrnehmen können.

Wie funktioniert der Atemtest

Die bei Ihnen geplante Funktionsprüfung soll die Ursachen Ihrer Beschwerden aufspüren. Das Prinzip des H₂-Atemtests beruht auf der Bildung von Wasserstoff durch den bakteriellen Abbau eines zugeführten Zuckers im Magen-Darm-Trakt.

Wird ein Zucker nicht richtig verdaut oder befinden sich Bakterien im Dünndarm, so wird Wasserstoff gebildet, der über das Blut und über den Lungenkreislauf in die Atemluft gelangt. Die Wasserstoffkonzentration (H₂) kann mit einem kleinen elektrochemischen Messgerät in der Atemluft gemessen werden.

Je nach verwendetem Zucker können Aussagen zur Milchzuckerunverträglichkeit (Laktosetest), Fruchtzuckerunverträglichkeit (Fruktosetest), Sorbitunverträglichkeit (Sorbittest)..

Ablauf der Untersuchung

Zu Beginn der Untersuchung atmen Sie tief über einen Mundstückadapter mit Ventil in einen handlichen Wasserstoff-Monitor, der die Wasserstoffkonzentration (H₂) bestimmt. Dies ist der Ausgangswert; sollte hierbei eine Erhöhung des Wertes vorliegen, liegen Umstände vor, die mit der Durchführung des Testes nicht vereinbar sind. Ist der Wert in der Norm erhalten Sie anschließend ein Glas Flüssigkeit mit einem gelösten Zucker, welchen Sie zügig austrinken werden. Danach wird in Zeitabständen von 30 Minuten erneut die Wasserstoffkonzentration in Ihrer Atemluft (in der letzten Portion!) gemessen. Sie pusten in das Mundstück (wie bei einer Flöte), bis der letzte Rest der Atemluft in das Mundstück gelangt.

Die Untersuchung dauert mindestens zwei Stunden, da der getrunkene Zucker erst in den Dickdarm gelangen muss.

Gelegentlich treten bei Verzögerung des Transportes auch erst am Nachmittag typische Beschwerden auf wie Blähungen oder Durchfall.

Vorbereitung für den H2-Atemtest

- 4 Wochen vorher keine Einnahme von Antibiotika
- 4 Wochen vorher keine Darmspiegelung
- 1 Woche vorher keine Einnahme von Kontrastmitteln und Darmreinigenden Medikamenten
- 2 Wochen vorher keine Protonenpumpenhemmer (z.B. Pantoprazol, Omeprazol, Pariet oder Nexium) oder motilitätsbeeinflussende Medikamente (z.B. MCP, Raspertin, Imodium, Loperamid oder Buscopan)
- 4 Tage vorher keine H2-Blocker (z.B. Zantic, Ranitidin)
- Nikotinverzicht 6 Stunden vor Testbeginn
- Keine Mund- und Zahnhygiene am Morgen (Zahnpasta, Spülung, Haftcreme)
- Keine Kaugummis, Bonbons

Nahrungsmittel können den Test erheblich beeinflussen und zu falschen Ergebnissen führen. Daher haben wir in der folgenden Tabelle aufgeführt, was Sie **am Vortag essen dürfen und was nicht.**

Vor der Untersuchung sollten Sie **keine** Nahrung mehr zu sich nehmen. Bleiben Sie **ab 14 Uhr des Vortags nüchtern**.

Bis Mitternacht dürfen Sie nur noch kohlenstofffreies Mineralwasser und ungesüßten Tee trinken.

Erlaubte Nahrungsmittel:

Verbotene Nahrungsmittel:

<ul style="list-style-type: none">- Magerer Fisch, Garnelen- Geflügel- Reis- Spargel- Lactosefreie Milchprodukte- Stilles Wasser, Tee- Suppenbrühe- Gemüse in kleinen Mengen wie z.B. Karotten, Zucchini, Tomaten	<ul style="list-style-type: none">- Milchprodukte- Süßes jeglicher Art- Fleisch (außer Geflügel)- Hülsenfrüchte, Obst- Blattsalate- Blähendes Gemüse- Vollkorn- und Schwarzbrot- Kartoffeln, Nudeln- Süßstoffe- Alkohol, Fruchtsäfte- CO₂-haltige Getränke (Kohlensäure)- Zwiebeln, Knoblauch- Weißbrot
--	--